

Neues Hochschulrahmengesetz - Unterschriftenaktion

Oliver Grau

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das neue Hochschulrahmengesetz gefaehrdet die internationale
Konkurrenzfaehigkeit der deutschen Forschung -- Bitte beteiligen Sie
sich an der Unterschriftenaktion!

Am 27./28. September geht das neue Hochschulrahmengesetz in die erste
Lesung im Bundestag. Waehrend wir die grundlegende Absicht des
Gesetzes begruessen, die Leistungsbezogenheit der deutschen
Hochschulen zu verstaerken, die deutsche Forschung konkurrenzfaehiger
und vor allem fuer junge Wissenschaftler attraktiver zu machen,
befuerchten wir, dass absurde Fristen im Gesetzesentwurf das
Gegenteil erreichen werden.

Der Zugang zur neu eingerichteten Juniorprofessur (später
Standardzugang zur vollen Professur) soll nur innerhalb einer Frist
von sechs Jahren nach Erhalt des Diploms möglich sein. Diese Frist
wird zumindest in den Biowissenschaften der angestrebten Zielgruppe
den Zugang zur Juniorprofessur und damit zur akademischen Laufbahn
versperren. Die strikte Umsetzung der Sechs-Jahres-Frist wird folgende
Konsequenzen haben:

Betonung von Geschwindigkeit gegenueber Qualitaet

de facto-Abschaffung der international bewaehrten Postdoktoranden-
Phase

starke Abhaengigkeit der DoktorandInnen von Doktorvater/mutter

schlecht qualifizierte ProfessorInnen mit Erfahrung aus nur einem
Arbeitskreis

* sichere und langweilige statt innovativer und riskanter Forschung

Wenn Sie weitere Informationen wünschen und diese Aktion eventuell
unterstützen wollen, klicken Sie auf diesen Link.

<http://www.zmnh.uni-hamburg.de/jentsch/underschriften/>

Fuer das Organisationskomitee,
Thomas Jentsch, Valentin Stein

Quellennachweis:

ANN: Neues Hochschulrahmengesetz - Unterschriftenaktion. In: ArtHist.net, 09.09.2001. Letzter Zugriff 15.12.2025. <<https://arthist.net/archive/24611>>.